

Anlage 206 „Unternehmensbezogene Referenzprojekte“

Diese Anlage ist von dem Bewerber / dem vertretungsberechtigten Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder soweit relevant von dem eignungsverleihenden Unterauftragnehmer auszufüllen.

(☐ Zutreffendes bitte abhaken) ☐ Bewerber <i>oder</i> ☐ Bewerbergemeinschaft <i>oder</i> ☐ <u>eignungsverleihender</u> Unterauftragnehmer

Der Bewerber / das vertretungsberechtigte Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat diese Anlage ausgefüllt als Bestandteil des **Teilnahmeantrags** einzureichen.

1. Unternehmensbezogenes Referenzprojekt	
Lfd. Nr.	Einzutragende Angaben in den <i>[eckigen Klammern]</i> und ☐ Zutreffendes bitte abhaken
1	<u>Name des Referenznehmers</u> <u>(Name des Unternehmens, welches den Referenzauftrag ausgeführt hat):</u>

2	Projektbezeichnung der früher ausgeführten Leistungen [Planung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung eines vernetzten Schließ-/Zutrittskontrollsystems]: a) Projektbezeichnung b) Mindestanforderungen Das unternehmensbezogene Referenzprojekt umfasste mindestens die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines vernetzten Schließ-/Zutrittskontrollsystems mit mindestens 100 vernetzte Türen durch den Referenznehmer (Mindestanforderung) ☐ ja ☐ nein [bei „nein“ kein geeignetes Referenzprojekt] Anzahl der in dem unternehmensbezogene Referenzprojekt gelieferten, installierten und in Betrieb genommenen vernetzten Türen: in einem zusammenhängenden Zeitraum von höchstens 6 Monaten (Mindestanforderung) ☐ ja ☐ nein [bei „nein“ kein geeignetes Referenzprojekt] Beginn der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines vernetzten Schließ-/Zutrittskontrollsystems mit mindestens 100 vernetzte Türen (nicht vor dem 01.01.2017) – anzugeben ist das Anfangs-Datum (TT.MM.JJJJ) der ersten Leistungserbringung Ende der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines vernetzten Schließ-/Zutrittskontrollsystems mit mindestens 100 vernetzte Türen (spätestens zum Ablauf der Teilnahmefrist in dem hier gegenständlichen Vergabeverfahren) – anzugeben ist das End-Datum (TT.MM.JJJJ) der letzten Leistungserbringung
---	---

3	Rolle des Referenz<u>nehmers</u> in dem unternehmensbezogenen Referenzprojekt: a) ☐ Ausführender Auftragnehmer oder b) ☐ Ausführendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft: oder c) ☐ Ausführender Unterauftragnehmer von:
4	Auftragswert (vereinbarte Vergütung – EUR (brutto)) des Referenznehmers in dem unternehmensbezogenen Referenzprojekt für die von dem Referenznehmer erbrachten Leistungen. [.....] EUR (brutto)] [mindestens 200.000 EUR (brutto) – Mindestanforderung]
5	a) ☐ öffentlicher Empfänger (Auftrag<u>geber</u>) Name des Auftraggebers: b) ☐ Privater Empfänger (Auftrag<u>geber</u>) Name des Auftraggebers:

2. Unternehmensbezogenes Referenzprojekt	
Lfd. Nr.	Einzutragende Angaben in den [eckigen Klammern] und ☐ Zutreffendes bitte abhaken
1	<u>Name des Referenznehmers</u> (Name des Unternehmens, welches den Referenzauftrag ausgeführt hat):

2	Projektbezeichnung der früher ausgeführten Leistungen [Planung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung eines vernetzten Schließ-/Zutrittskontrollsystems]: c) Projektbezeichnung d) Mindestanforderungen Das unternehmensbezogene Referenzprojekt umfasste mindestens die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines vernetzten Schließ-/Zutrittskontrollsystems mit mindestens 100 vernetzte Türen durch den Referenznehmer (Mindestanforderung) ☐ ja ☐ nein [bei „nein“ kein geeignetes Referenzprojekt] Anzahl der in dem unternehmensbezogene Referenzprojekt gelieferten, installierten und in Betrieb genommenen vernetzten Türen: in einem zusammenhängenden Zeitraum von höchstens 6 Monaten (Mindestanforderung) ☐ ja ☐ nein [bei „nein“ kein geeignetes Referenzprojekt] Beginn der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines vernetzten Schließ-/Zutrittskontrollsystems mit mindestens 100 vernetzte Türen (nicht vor dem 01.01.2017) – anzugeben ist das Anfangs-Datum (TT.MM.JJJJ) der ersten Leistungserbringung Ende der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines vernetzten Schließ-/Zutrittskontrollsystems mit mindestens 100 vernetzte Türen (spätestens zum Ablauf der Teilnahmefrist in dem hier gegenständlichen Vergabeverfahren) – anzugeben ist das End-Datum (TT.MM.JJJJ) der letzten Leistungserbringung
---	---

3	Rolle des Referenz<u>nehmers</u> in dem unternehmensbezogenen Referenzprojekt: d) ☐ Ausführender Auftragnehmer oder e) ☐ Ausführendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft: oder f) ☐ Ausführender Unterauftragnehmer von:
4	Auftragswert (vereinbarte Vergütung – EUR (brutto)) des Referenznehmers in dem unternehmensbezogenen Referenzprojekt für die von dem Referenznehmer erbrachten Leistungen. [.....] EUR (brutto)] [mindestens 200.000 EUR (brutto) – Mindestanforderung]
5	c) ☐ öffentlicher Empfänger (Auftrag<u>geber</u>) Name des Auftraggebers: d) ☐ Privater Empfänger (Auftrag<u>geber</u>) Name des Auftraggebers:

Je unternehmensbezogenen Referenzprojekt ist ein (1) zusätzliches Projektblatt (also maximal eine (1) einseitig bedruckte DIN-A4-Seite), die Fotos sowie eine Darstellung des Referenzprojektes beinhalten, gestattet. **Dieses Projektblatt ist rein informatorischer Natur.** Es wird bei der Prüfung der unternehmensbezogenen Referenzprojekte nicht berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus unternehmensbezogene Referenzprojekte benannt werden (zum Beispiel auch in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten oder Ähnlichem), werden diese nicht berücksichtigt.

Name des erklärenden Unternehmens bzw. des vertretungsberechtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft (1. Mitglied)

Ort	Datum	Name des Verantwortlichen in Druckbuchstaben (bei Bewerbergemeinschaften des vertretungsberechtigten Mitglieds)